

[Mehl]b. Spätzle: *Meiboizn* „Mehl, Wasser, Salz dickflüssig verrührt, durch den Spatzenseiher gedrückt“ Ismaning M. M.S.

-bolze

N., nur in: [Ge]b.: *a Gebolz machn* „stümperhaft Fußballspielen“ SINGER Arzbg.Wb. 40. M.S.

Bölze, -ü-

F., stützender Pfosten, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*a Pelzn einsetzen* Landau.

Ltg: *beltfn*, *-eitf*- u.ä. (LAN, PAN, VOF; LAU), *-öds*- (EIH), *-iltf*- u.ä. (BOG, NAB, NEW; EIH), *bültf* (BUL).

S-73M15, W-39/23.

M.S.

Bolzen, Bolz, -ö-, -ü-

M. 1 (dicker) Holz- od. Metallstift, °OB, °NB, OP vereinz.: *Bolz*n hölzerner Türriegel Wasserburg; *Bolz* Propfen in einem Faß Stein TIR; *Buiddsl* „Niet“ CHRISTL Aichacher Wb. 248.– Auch: *Bolz*n „Keil zum Baumfällen“ Pfkfn R.

2 bolzen- od. pfeilartiges Geschoß, °OB, NB, OP mehrf., MF, SCH vereinz.: °*a Boizn zum Schiaßn* Ottendichl M; *der Bolzn* „Nagel mit Haarbüschel“ Passau; *Bolz* „Pfropfen in einer Holunderbüchse“ Naabdemenrth NEW; *Boltz-schiass-n* SCHMELLER I,238; *Bolz(n)* „zum Schießen“ SINGER Arzbg.Wb. 40; *Pulcio* [Wurfgeschoß] ... *bolz* Aldersbach VOF 12.Jh. StSG. III,161,42; *bolcz* ... *pfil* 1.H.15.Jh. Voc.ex quo 1861; *Jr Fl. Dl. par clain stähle mit 6 peltzl sambt ainer neuen Sena zumachen dem pogner 12 Kr.* um 1591 SCHMIDT Erziehung 448.– In fester Fügung *zwischen* → *Ziel und B.* in letzter Minute.– Ra.: „Von einem mit seiner Nachbarschaft ... in Streit lebenden Ehepaar, wo die Frau schlauer ist als der Mann, wird behauptet: *Sie schnitzt die Bolz, er vaschöißt se*“ SINGER ebd.– †*Zu pólczen Träen* „Ad normam redigere“ [in Ordnung bringen] 1564 Clm 571, fol.4v.

3 Stütze, Unterlage.– 3a Stützbalken, -pfeiler, °OB vielf., °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*mach ma liaba no an Buiz nei, dass gwieß hebb* Hzhsn WOR; °*do möisma an Bilz undaschbräzn* Cham; *boidz* „Stütze, Bolzen“ KOLLMER II,67; *Bolze* „eine Stütze“ Geogr.Statist.-Topogr.Lex. III,668.– Übertr.: °*dea hot an Bolz dawischt* „scherzhaft, wenn einem jemand Geld leiht“ Fronau ROD.– 3b ausgleichende Unterlage, °OB, °NB vereinz.: °*Boizn* „Unterleger bei einem schief stehenden Tisch“ Steinhögl BGD.–

3c beim Schlitten.– 3ca senkrechte Stütze auf den Kufen, °OB, °OP vereinz.: °*Bolz* Kottingwörth BEI.– 3cb Querstrebe oben am Schlitten: °*Bolz*n Brunnen SOB.

4 Schlittenkufe: °*Bolz* Westerdnf RO.

5: *Bolz*n Seitenstangen der Leiter Schrobenshn.

6 †Brenneisen, Foltergerät: *polz prant* Rgbg 11.Jh. StSG. II,428,58f.

7 †Pfahl, Pflock zum Fesseln: *Neruum polz* Benediktbeuern TÖL 12.Jh. ebd. I,466,25.

8 Breiter Rohrkolben (*Typha latifolia*): °*Bolz*n Abensbg KEH.

9 (abwertend) von Menschen.– 9a eigensinniger, starrköpfiger Mensch, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dös is vielleicht a Bolzn!* Langquaid ROL.–

9b: „grober, derber Mensch. *Aa so aa greisliche ... Boizn, aa greisliche!*“ BINDER Saggradi 30f.– 9c: °*Bolz* „fauler Mensch“ Klardf BUL.– 9d F: °*dös is a dicke Bolzn* „dicke Frau“ Schwandf.– 9e: *Bolz*n „früher für Hausangestellte wie Köchin, Stuben-, Kindermädchen“ Mehn.

10 Geldschuld, °OB, °SCH mehrf., °NB, °OP, °MF vereinz.: °*der hat bei mia no fuchzg Mark Boiz* Mehn; °*dea hout allahand Boizn* „Schulden“ Gungolding EIH; *Buidds* CHRISTL Aichacher Wb. 248.– In festen Fügungen *einen B. hinbauen / setzen* u.ä. Schulden machen, °OB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*an Boiz setzn* anschreiben lassen Weyarn MB; °*der macht an Bolz hie* Hütting ND.

11 Fußballspiel: °*mach ma an Böüds* Hochdf FDB; *Boizz, Boids* „Fußballspiel von Straßemannschaften“ CHRISTL ebd. 148.

Etym.: Ahd., mhd. *bolz* stm., ahd. *bolzo*, mhd. *bolze* swm., westgerm. Wort wohl idg. Herkunft; Et.Wb. Ahd. II,234–236.

Ltg. Formen: *boltfn*, *-oitf*- u.ä., auch *-ul*- u.ä. (NEW, TIR), *bolds, boids* u.ä. OB, NB, OP, SCH (dazu WUN), *-ül*- u.ä. nördl.OP, *-ui*- (AIC, WOR), mit Uml. *-el*-, *-ei*- OB, NB, SCH (dazu AM, CHA, R), *-il*- u.ä. (AM, BUL, CHA, NAB), *bötf* u.ä. (WM, WOR; FDB).– F in Bed.9d nach natürlichem Geschlecht.

DELLING I,88; SCHMELLER I,238.– WBÖ III,590; Schwab. Wb. I,1281f.; Schw.Id. IV,1226f., 1228; Suddt.Wb. II,516.– DWB II,234f.; Frühhd.Wb. IV,763f.; LEXER HWb. I, 324f.; WMU III,2563; Ahd.Wb. I,1256f.– BRAUN Gr.Wb. 74; CHRISTL Aichacher Wb. 148, 248; KOLLMER II,67; MAAS Nürnberg.Wb. 87; RASP Bgdn.Mda. 121; SINGER Arzbg.Wb. 40.– S-57C92, 80B73, M-145/8, W-39/23f.

Abl.: *-bolze, Bölze, bolzen, Bolzer, bolzig, Bülzung*.

Komp.: [Pfeil]b. wie → B.2: *Pfeilbolzn* Offenstetten KEH.